

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 18. September 1849



Sitzungs-Protocoll
des Gemeindeausschußes Steyr am 18. Septbr. 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße Nutzinger, Brittinger, Plersch, Göppl, Heindl, Schwingenschuß, Sonnleitner, Reschauer, Krenklmüller, Vögerl, Pfaffenberger, Gröswang, Redtenbacher, Wickhoff, Haller, Wittigslager, Haratzmüller, Lechner.

Gegen das vorgelesene letzte Sitzungsprotokoll vom 14. dß. Mts. wurde keine Einwendung vorgebracht.

I. Section

No. 1925. Brotsatztariff für den Monat September 1849.
Zu affigiren.

No. 1912. Kreisamts Kurrende mit Rindfleischsatz für die 2. Monatshälfte Septbr. 1849.
Zu affigiren.

No. 1920. Das Expedit zeigt an, daß die Familie Frasconi aus Wien den 3 Theil des Reinertrages von dem im hies. städt. Theater abgehaltenen Concerte pr 4 fl für die verwundeten Krieger der kk. Armee erlegt habe.

Erhält das Expedit den Auftrag, diesen Betrag pr 4 fl CMz als Erlös des dritten Theiles des von der Familie Frasconi veranlaßten Concertes zum Besten verwundeter Krieger der Redaktion der Wiener Zeitung zur geneigten Abfuhr an das hohe Kriegsministerium einzusenden.

No. 1913. Michael Katzenbeißer zeigt an, daß die von hier verschobene Maria Bräuer mit Ungeziefer behaftet u. vor ihren Abgang gereinigt wurde.
Ist die amtliche Bestätigung des Polizeyamtes bezubringen.

II. Section

No. 1915 Protokoll mit Katharina Leihmayr bittet und eine Unterstützung aus dem Armeninstitute.
Die vorbenante Bittstellerin ist zur nächsten Armen Coön vorzurufen.

No. 1914. Wochenliste des Zimmermeister Stohl für geleistete Arbeiten im Stadtpfarrthurm bey der großen Glocke pr 18 fl 36 xr CMz.

Der Kirchamts Rechnungsführung zur Zahlung mit 18 fl 36 xr CMz der neuen Glocke wegen zuzustellen.

No. 1840. Konto der Ana Krakowitzer über gelieferte Kerzen zur Stadtpfarrkirche.
Der Kirchamts Rechnungsführung zur Zahlung der 6 fl 36 xr CMz zuzustellen.

Zur I. Section

No. 1922. Der Katholiken Verein stellt das ergebene Ansuchen um gütige Verwendung in Bezug auf die Glockenweihe u. die in Aussicht stehende Spendung der h. Firmung.

Der Gemeinderath, welcher als des zunächst für die ganze Gemeinde berufenen Organes für seine Pflicht hält, der öffentlichen Meinung zum Ausdruck zu verhelfen, biethet zur Realisirung des vom Katholikenverein angesuchten Vorschlages umso williger die Hand als hierin nur seinen eigenen Wünschen begegnet wird, er läßt das beantragte Bittschreiben an den hochwürdigsten Herrn Hrn. Bischof von Linz, worin unter Hinweis der Dringlichkeit der bereits zur Weihe in Bereitschaft stehenden großen Glocke bestimmt gebethen wird, im Delegationswege Sr. Hochwürden Herrn Canonicus und Stadtpfarrer Plersch zu delegiren, dieser Wunsch von der Gemeinde allgemein genährt wird ingleichen sieht derselbe der durch die hochwürdige Geistlichkeit verkündete Firmung mit Zuversicht entgegen, u. bey dem bekannten Hirteneifer des Herrn Bischof für den Verhinderungsfalle der Erfüllung jenes Versprechens ein Einladungsschreiben an den Herrn Cardinal Fürst Schwarzenberg zur gütigen Bevorwortung Sr. bischöflichen Gnaden vorlegen. Hievon ist der löbl. Katholiken Verein rathschlägig zu verständigen.

III. Section

No. 1923. Das provisorische Commando der Nationalgarde stellt das Ansuchen zur Anschaffung des nöthigen Pulvers Behufs der Ausrückung vom 23. Septbr. 849.

Die Anschaffung des innbesagten Pulvers auf Kosten der Gemeinde bewilliget, wovon der prov. National Garde Kommandant Haller u. das Kaßaamt zu verständigen.

No. 1900. Schreiben vom Distr. Coät Steinbach zu Molln mit 38 Verbandstücke.
Dem Expedite zur weiteren Amtshandlung.

No. 1916. Indorsatnote der kk. Liq. Coön mit der Faßion vom II. Qtl. wegen Einstellung in dieselben die von Hrn. M. Rath Knoll erhaltenen 40 fl CMz Reisekosten.

Ist diese Faßion, in welche nach Antrag die Vervollständigung durch Aufnahme des Vorschusses pr 40 fl an Magistrat Rath Knoll besorgt wurde, unter Anschluß der Reise Particularien an die h. II. Liq. Coön Linz zurückzusenden.

No. 1906. Johann Frauneder bittet um gnädige Zahlungsanweisung des Medikamenten Conto pr 6 fl 49 xr CMz aus der Stadtkassa.

Zur Zahlung aus der betreffenden Kassa.

No. 1767. Josef Pettenberger bittet um Mauthgleichstellung.

Ist dem Mauthpächter Pettenberger, der von Schiefermayr u. Willner ausgearbeitete beyliegende Tarif, welcher vom Gemeinde Rath genehmigt ist, in Abschrift vorzulegen u. seine Äußerung darüber schriftlich u. in möglichster Kürze abzuverlangen.

VI Section

No. 1931. Eingabe des Hr. Wittigsschlager über angekauftes u. an die 3 Spitäler abgeliefertes Holz.
Dem Rechnungsrevidenten zur Revision.

No. 1898. Indorsatnote des Maät Steyr mit dem Schreiben von der Verw. der Siechenanstalt Münzbach wegen Wegbringung des von der Gemeinde Steyr verpflegten Joh. Ziegelhauser.

Ist vorläufig ein Schreiben an die Verwalter der Siechenanstalt zu richten, worin um die Mittheilung ersucht wird, in welchem Zustande sich Ziegelhauser befindet u. ob es nothwendig ist, zur Wegbringung einen Wärter zu bestellen. Übrigens ist Ziegelhauser zu einer Pfründe vorzumerken u. nach gemachter Mittheilung der geeignete Unterstand zu veranlassen.

No. 550. Mag. Note betreffend die Vorkehrungen u. Berathungen für Cholera Spitäler.
Ist in Folge der gepflogenen Berathung der entworfen Bericht an das kk. Kreisamte unterbreiten u. unter Einem demselben anzuzeigen, daß der Vertrag wegen Übernahme der Krankenpflege im hiesigen Krankenhause durch die barmherzigen Schwestern eingelangt u. gebethen wird, die Anzeige hievon u. die Bestätigung des Vertrages von Seite der h. Landesregierung zu veranlassen. Gleichzeitig an die Ordens-Vorstellung der barmherzigen Schwestern wegen ungesäumter Übernahme der Krankenpflege, sowie an Hrn. Coop. Aigner wegen Beschleunigung des Ausbaues des Plautzenhofgebäudes die geeigneten Schreiben zu erlassen.

Haydinger
Brittinger
Göppl
Anton Heindl
M. Reschauer
Sonnleitner
J. Krenklmüllner
Schwingenschuß
Pfaffenberger
Anton Haller
Harratzmüller
M. Lechner
Wittigslager
Amtmann
Schriftführer